

Pl.

Fliegendes Papier. Faltschop für kleine Ingenieure

Soltau, 17.05.2013 - Im Spielmuseum Soltau geht es am Dienstag den 21. Mai um einen echten Klassiker der Spielzeugwelt: den Papierflieger. Ab 10 Uhr lernen Kinder zwischen 8 und 14 Jahren in einem zweistündigen Workshop verschiedene Modelle zu falten und lassen ihre Favoriten in einem Flugwettbewerb gegeneinander antreten.

Kann Papier fliegen? Selbstverständlich! Den klassischen Papierflieger lernen die meisten von uns bereits im Kindergarten. Es gibt jedoch unglaublich viele Modelle. Und jedes davon kann unterschiedlich lang oder weit fliegen, oder sogar mehrere Loopings hintereinander machen. Weltweit versuchen die Menschen immer wieder neue Papierflieger-Typen zu entwickeln und damit Rekorde aufzustellen. Der längste Flug dauerte 27.6 Sekunden, die weiteste Distanz lag bei über 81 m.

Im Spielmuseum Soltau werden am 21.05. verschiedene Papierflieger gefaltet: vom klassischen Dart-Flieger über den modernen Norton Flyer zum weltraummäßigen Roller Blade. Welcher Flieger der beste ist, hängt jedoch nicht allein von der Art des Modells ab. Vielmehr geht es um möglichst genaues und sorgfältiges Falten. Jungs und Mädchen bekommen fachkundige Tipps, worauf es dabei ankommt. Natürlich wird jeder Teilnehmer seine gefalteten Modelle testen. Und nach einigen Probeflügen können die Papierflugzeuge in einem Wettbewerb gegeneinander anfliegen. Wer faltet den Spielmuseums-Rekordflieger?

Der zweistündige Origami-Workshop richtet sich an Jungen und Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren. Die Kosten belaufen sich auf 5,- € pro Teilnehmer. Die Materialkosten sind inklusive. Die Zahl der Teilnehmer ist auf maximal 14 beschränkt. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter der 05191 - 93 15 19.